



07.06.2017 - 12:00 Uhr

alltours will auf Mittel- und Fernstrecke wachsen und startet preisaggressiver denn je in die Wintersaison

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/53186/3654203> -

Die Reiseveranstalter der alltours Gruppe legen für den Winter 2017/2018 ihr bislang umfassendstes Programm vor. Vor allem bei Mittel- und Fernstreckenzielen will das Unternehmen stark wachsen. Demgemäß sind Bahrain, Myanmar, Singapur, Vietnam, Malta und die Azoren neu im Angebot. Viele weitere Destinationen wurden ausgebaut. Insgesamt stehen 1.900 Hotels - darunter zahlreiche Exklusiv-Anlagen - zur Auswahl. Auch preislich startet alltours so aggressiv wie nie zuvor in die Saison.

"Spanien", "Sonnenträume", "Fernweh" und "Individualreisen" - in vier Katalogen mit einem Gesamtumfang von über 1.500 Seiten präsentiert die alltours Gruppe ihr bis dato größtes Winterprogramm. Gäste, die 2017/2018 mit alltours und byebye verreisen möchten, können aus rund 1.900 Hotels - etwa 400 mehr als im Vorjahr - wählen. Kräftig zulegen möchte das Unternehmen insbesondere auf der Mittel- und Fernstrecke und baut sein Portfolio in diesem Segment stark aus. Ganz neu hinzugekommen sind die beiden Sonnenziele Malta und die Azoren. Ebenfalls erstmals im Programm sind die Fernreiseziele Bahrain, Myanmar, Singapur und Vietnam. Bei vielen bestehenden Destinationen wie zum Beispiel in Ägypten und den Vereinigten Arabischen Emiraten hat alltours sein Angebot zum Teil erheblich erweitert.

Ägypten auf Wachstumskurs - 30 bis 50 Prozent mehr Gäste im Winter erwartet

Allein in Ägypten geht alltours von einem Gästeplus im hohen zweistelligen Prozentbereich aus. "Das Land meldet sich sehr eindrucksvoll auf der touristischen Landkarte zurück - mit seiner guten Infrastruktur, preiswerten Luxushotels, attraktiven All-inclusive-Angeboten und reichlich Sonnenschein. Sportlich aktive Urlauber wie Taucher oder Schnorchler finden hier auch im Winter optimale Bedingungen vor. Wir rechnen mit einem Zuwachs bei Gästen von 30 bis 50 Prozent", prognostiziert Markus Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der alltours flugreisen gmbh. Mit Hurghada, Marsa Alam, Sharm el-Sheikh und Luxor ist das Unternehmen in Ägypten entsprechend breit aufgestellt. Zur steigenden Nachfrage und Freude der Gäste trägt der Umstand bei, dass die ohnehin schon niedrigen Preise für einen Urlaub in Ägypten erneut leicht reduziert wurden und derzeit auf Tiefststand sind. Dadurch positioniert sich das Land als preisgünstige Sonnenziel-Alternative zu den Kanaren. So ist etwa eine Woche im Pickalbatros Sea World Resort (4*) in Hurghada (DZ/AI) im Dezember schon ab 458 Euro pro Person zu haben. Zwei Wochen im Giftun Azur Beach Resort (4*) in Hurghada (DZ/AI) kosten im November 590 Euro pro Gast. Schnellentschlossene profitieren von bis zu 35 Prozent Frühbucherrabatt.

In der kommenden Wintersaison bietet alltours in Ägypten 94 Hotels an - so viele wie noch nie. Darunter sind Häuser aller im deutschsprachigen Raum bekannten Hotelketten wie Jaz Hotels, Pickalbatros, Azur oder Sunrise; Nilkreuzfahrten können mit einem Badeaufenthalt am Roten Meer kombiniert werden. Doch hat alltours nicht nur bei den Hotelkapazitäten in Ägypten zugelegt. Dem steigenden Gästeaufkommen begegnet der Veranstalter auch mit einem massiv erhöhten Flugangebot. Im nächsten Winter bringen jede Woche insgesamt 210 Flugzeuge Urlauber aus allen Quellmärkten an ihren Ferienort in Ägypten. Im Vorjahr waren es 112 Flugverbindungen wöchentlich.

Tunesien ist mit insgesamt 57 Hotels im neuen alltours Winterprogramm vertreten. Allein auf der Insel Djerba wurde das Hotelangebot um mehr als 50 Prozent ausgebaut. Die Nachfrage steigt wieder, die Preise fallen jedoch leicht. Das Land ist aber nicht nur wegen der niedrigen Reisekosten für viele interessant. Sonnensicherheit und Wassertemperaturen von bis zu 20 Grad Celsius im November und März machen es für einen Urlaub im Winter attraktiv.

alltours mit noch mehr Exklusivhotels auf den Kanaren und Mallorca

Auf den Kanarischen Inseln - in seiner volumenstärksten Winterdestination - bietet alltours immer mehr Hotels exklusiv an. In der kommenden Saison werden knapp 60 von insgesamt mehr als 340 Anlagen auf Gran Canaria, Teneriffa, Fuerteventura, Lanzarote und La Palma ausschließlich bei alltours buchbar sein. Zum Exklusivangebot auf den Kanaren gehören die sechs allsun Hotels mit ihrem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Das allsun Hotel Los Hibiscos (4,5*) auf Teneriffa ist seit vielen Jahren eines der beliebtesten im Programm. Trotz spürbar steigender Nachfrage drehen die allsun Hotels nicht an der Preisschraube. Im Gegenteil: Während sich der Aufenthalt in vielen Hotels des Archipels um bis zu vier Prozent verteuerte, konnte allsun die Preise sogar leicht senken. Nach rund 200.000 Gästen im Jahr zuvor rechnet alltours in der kommenden Wintersaison auf den Kanaren mit einem Zuwachs von drei Prozent. Bei deutschsprachigen Urlaubern sind die Kanarischen Inseln mit Abstand das beliebteste Winterreiseziel.

Noch deutlicher kommt die Exklusivitätsstrategie von alltours auf Mallorca zum Tragen. Dort hat das Unternehmen gut 20 Hotels exklusiv unter Vertrag. Auf der Baleareninsel will alltours im nächsten Winter um mehr als 10 Prozent wachsen (siehe alltours Pressemitteilung Nr. 15 vom 7. Juni 2017).

Neben Malta mit 21 Hotels sind die Azoren mit neun Ferienanlagen erstmals bei alltours für den Winter 2017/2018 buchbar. Das Unternehmen baut sein Angebot auch auf Madeira aus: 54 Hotels stehen dort bzw. auf der Nachbarinsel Porto Santo zur Auswahl (Vorjahr: 45). Die sonnige Blumeninsel im Atlantik erfreut sich bei den Winterurlaubern größter Beliebtheit: Für die kommende Saison plant alltours mit einem Gästezuwachs. Mit weiteren Sonnenzielen an der portugiesischen Algarve, auf dem spanischen Festland (erstmals auch an der Costa de Almeria), auf Zypern, in Marokko und der Türkei rundet alltours sein Winterportfolio auf der Mittelstrecke ab.

Auf dem Weg zum Vollsortimenter: Angebot an Fernreisen wächst kontinuierlich

"Fernreisen gewinnen in der alltours Gruppe zunehmend an Bedeutung. Mit der beständigen Erweiterung unseres Angebotes in diesem Segment unterstreichen wir unsere Entwicklung zum Vollsortimenter", erklärt alltours Geschäftsführer Daldrup. Auch für den kommenden Winter hat das Unternehmen sein Portfolio auf der Fernstrecke mit insgesamt ca. 480 Hotels massiv ausgebaut (Vorjahr: rund 300). Bahrain als neues Zielgebiet wartet sogar mit dem umfangreichsten Programm auf dem deutschen Markt auf. Dort stehen Hotels der obersten Kategorien mit einer faszinierenden Stilmischung aus Tradition und Moderne zur Auswahl. Betreiber sind durchweg international renommierte Ketten wie Four Seasons, Ritz-Carlton, Rotana oder Sheraton. Sie überzeugen nicht nur mit ihrem Komfort, sondern auch mit den höchsten Weiterempfehlungsraten.

Ebenfalls ganz neu im Winterprogramm sind Myanmar unter anderem mit einer 10-tägigen Rundreise zu den Highlights im Lande der Pagoden, Singapur als Stopover in Kombination mit Badeaufenthalt zum Beispiel auf Bali und Vietnam mit jeweils vier Stadthotels in Saigon und Hanoi. Kombinationen aus Rundreisen und Strandurlaub sind dort ebenfalls möglich. Die Rundreisen führen unter anderem zur Tempelstadt Angkor und an die Halong-Bucht.

Pauschalreisen auf der Fernstrecke zum Teil günstiger als im Vorjahr

Gäste in den übrigen Zielgebieten Asiens (Sri Lanka, Thailand, Indonesien), auf Mauritius und den Malediven haben jetzt noch mehr Auswahl bei den Hotels. Insgesamt 200 Anlagen sind bei alltours für den Winter 2017/2018 buchbar. Mit zahlreichen neuen Häusern sind fast alle bei deutschsprachigen Urlaubern bekannten und beliebten Hotelketten und Resorts wie das Cocoon Maldives Resort (5*) vertreten. Die Palette an Rundreisen wurde entsprechend erweitert. Zudem ist Krabi bei alltours erstmals als neue Region innerhalb Thailands mit vier Hotels im Programm. Die Pauschalpreise für Reisen nach Mauritius, auf die Malediven und nach Sri Lanka verharren auf dem Vorjahresniveau. Dagegen ist ein Winterurlaub in Thailand oder Indonesien um durchschnittlich 1,7 Prozent günstiger als in der Saison zuvor.

In der Karibik (Dominikanische Republik, Kuba, Curaçao) und in Mexiko ist das Portfolio um viele weitere Hotels auf insgesamt 130 Ferienanlagen, neue Rundreisen und Angebote für Kreuzfahrer abermals stark ausgedehnt worden. Weitgehend unverändert bleiben die Preise. Verteuerungen, zum Beispiel wegen des ungünstigen Dollarkurses, konnten durch teilweise günstigere Flug- und Hotelpreise aufgefangen werden.

Auch die Ziele im Orient bleiben bei alltours preislich auf dem Niveau des Vorjahres. Seine Kapazitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten hat das Unternehmen um ein Drittel auf 82 Hotels stark ausgebaut (Vorjahr: 61). Außerdem ist mit drei Hotels jetzt auch die vor allem bei Tauchern beliebte nördliche Region Musandam im Oman für den Winter buchbar.

Noch mehr Auswahl für Urlauber mit individueller Anreise

Auch wer im kommenden Winter per Auto, Bus, Bahn oder Flugzeug individuell verreisen möchte, kann bei alltours aus dem Vollen schöpfen. Erstmals mehr als 530 Hotels hat das Unternehmen im Programm, 160 allein in Deutschland. Wintersport-Fans kommen in den beliebten Ski-Regionen Österreichs, der Schweiz, Lichtensteins, Italiens, Sloweniens, der Slowakei und Tschechiens auf ihre Kosten. Zudem wurde etwa in Polen das Angebot für Wellnessliebhaber stark ausgebaut; dort ist von 40 Häusern im Portfolio jedes zweite ein Wellnesshotel. Mit Ausnahme Tschechiens, das trotz einer Verteuerung immer noch zu den günstigsten Zielen zählt, bleiben die Preise für Individualreisen im Durchschnitt stabil.

Im Bereich der Individualreisen setzt alltours dieses Jahr einen Akzent bei den Ferien- und Freizeitparks. Ob Familien mit Kindern, sportlich Aktive, Kulturinteressierte oder einfach nur Erholung Suchende - für jeden ist etwas dabei: Badeparadiese wie die Erdinger Terme oder das Tropical Islands Resort nahe Berlin, Freizeitparks wie die Bavaria Filmstadt bei München oder zahlreiche Ferienparks, darunter nahezu alle Center Parks in Deutschland, Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

alltours garantiert stabile Preise für Winterreisen

Preisaggressiver denn je gehen die Reiseveranstalter der alltours Gruppe in der nächsten Wintersaison an den Start. "Durch ein geändertes Kalkulationssystem können wir mehr als jede dritte Reise - einschließlich aller alltours eigenen allsun Hotels - um über drei Prozent günstiger als im Vorjahr anbieten. Nahezu alle weiteren Angebote bleiben preisstabil", sagt alltours Geschäftsführer Markus Daldrup. Nur vereinzelt werden Hotels in einigen wenigen Zielgebieten wie zum Beispiel Zypern oder Tschechien moderat teurer. "Alle Einkaufs- und Kalkulationsvorteile haben wir vollständig in unsere Preise eingearbeitet. Wir geben sie damit direkt an unsere Kunden weiter und unterstreichen auf diese Weise unsere Preisführerschaft", so Daldrup.

Über alltours

alltours ist seit über 40 Jahren auf Wachstumskurs. Mit fast 1,7 Millionen Gästen in 2016 zählt das Unternehmen zu den fünf größten Reiseanbietern Deutschlands. Zur alltours Gruppe gehören die Veranstalter alltours flugreisen, alltours-x und byebye, die alltours Reiseportal GmbH, die alltours Reisecenter GmbH, die Hotelkette allsun sowie die Incoming-Agentur Viajes allsun.

Kontakt:

Goran Goic

Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 211 5427-7400
E-Mail: goran.goic@alltours.de

Alexandra Hoffmann
Pressereferentin
E-Mail: alexandra.hoffmann@alltours.de
Telefon: +49 211 5427-7401

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011286/100803372> abgerufen werden.